

Sachstandsbericht zur Gasmangellage, Angaben der Eigenbeteiligungen zur Energieeinsparung

Gesellschaften	Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Wärme-/ Warmwasserversorgung / Temperaturabsenkung (prioritär Senkung Gasverbrauch)	Einsparung von Energie (fossile Brennstoffe insbesondere Gas) in % bezogen auf den Jahresverbrauch
afz- Schuldner- und Insolvenzberatung in Bremerhaven GmbH	Einziges Standort "die theo" verfügt über eine Fernwärmeheizung, die seitens Seestadt Immobilien eingestellt wird. MA wurden und werden fortlaufend an eine nachhaltige und energiesparende Heizungs- und Lüftungsnutzung erinnert.	unbekannt
Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH	<p>Der überwiegende Teil der genutzten Flächen an den afz-Standorten wird mittels Fernwärme geheizt ("Havenhaus", "die theo", DLZ Grünhöfe). Wo wir direkten Einfluss haben, setzen wir auf nachhaltige Energieträger (z.B. Holzpellet-Heizung im Umwelbildungszentrum, angedacht ist die Installation einer Photovoltaik-Anlage zur Stromversorgung u.a. für die elektrischen Fahrzeuge). Für die Gasträume "storms söben" und die Aula in der "theo" wurde die Beleuchtung auf LED umgestellt in 2022.</p> <p>Für die kalte Jahreszeit ist sowohl eine komplette Betriebsschließung vom 27.12. - 31.12.2022, als auch die ausdrückliche Empfehlung der stark vermehrten Nutzung des mobilen Arbeitens in der 51. KW - begleitend dann die sehr deutliche Absenkung der Raumtemperaturen und Wegfall des Lüftungsbedarfs während dieser Phasen.</p> <p>MA wurden und werden fortlaufend an eine nachhaltige und energiesparende Heizungs- und Lüftungsnutzung erinnert bzw. bei ihren Anstrengungen und eigenen Ideen diesbezüglich bestärkt.</p>	unbekannt
Bädergesellschaft Bremerhaven mbH	Absenkung der Raumlufttemperaturen in den Bädern um 1°C, Absenkung der Wassertemperaturen um 1-2°C.	10%
Berufliche Bildung Bremerhaven gGmbH	Wartung der Gasbrennwerttherme ist bereits erfolgt. Alle Warmwasser Eckventile an den Handwaschbecken sind geschlossen, so dass nur Kaltwasser gezapft werden kann. Ausnahme sind die Küchenbereiche, aus hygienerechtlicher Sicht. Die Vorlauftemperatur der Heizung und des Warmwassers werden noch vor der Heizperiode reduziert. Die Beleuchtung ist komplett über LED Lampen. Die Betriebszeiten der Abluftanlage in der Küche werden deutlich reduziert, soweit das machbar ist. Am 28.07.2022 ist eine 30 KW Photovoltaikanlage in Betrieb genommen worden. In 2021 hatten wir bereits eine 10 KW Anlage auf den Garagen in Betrieb genommen. Bereits im letzten Jahr ist ein Diesel-Transporter ausser Betrieb genommen worden. Dafür wurde ein vollelektrischer Kleintransporter bestellt, der allerdings noch nicht geliefert wurde, aber im Zulauf ist. Ein Firmenwagen (Hybrid) ist bereits zwei Jahre in der Nutzung und wird weit überwiegend elektrisch gefahren. Der Leasingvertrag läuft Mitte kommenden Jahres aus, dann wird er durch ein Elektroauto ausgetauscht.	Wir gehen von einer Einsparung beim Strom von mindestens 30 % aus, eher mehr. Die Einsparung beim Gas, Benzin und Diesel lässt sich derzeit nicht quantifizieren, erst nach einem Zeitablauf und der Abrechnung lässt sich das benennen / auswerten.

Gesellschaften	Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Wärme-/ Warmwasserversorgung / Temperaturabsenkung (prioritär Senkung Gasverbrauch)	Einsparung von Energie (fossile Brennstoffe insbesondere Gas) in % bezogen auf den Jahresverbrauch
<p>BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH hier: Büroräume Am Alten Hafen 118 (angemietet von der Stägrund)</p>	<p>Schon vor einigen Jahren wurden im Rahmen des Klimaschutzes Einsparmöglichkeiten geprüft und Maßnahmen umgesetzt (LED, Steckerleisten, Umstellung auf Laptops). In diesem Zusammenhang werden auch die Beschäftigten immer wieder sensibilisiert, energiebewusst zu agieren. Da in den letzten Jahren die Anzahl der Beschäftigten deutlich gestiegen ist und somit trotz Einführung des mobilen Arbeitens die Büros i. d. R. zumindest durch eine Person besetzt sind, ist eine erhebliche Einsparung nicht möglich. Sollte die STÄGRUND als Vermieterin des Gebäudes die Raumtemperatur reduzieren, würden wir das befürworten. Ergänzend die Info, dass die Büros über Fernwärme geheizt werden und die BIS Ökostrom bezieht.</p>	<p>k. A., da Fernwärme</p>
<p>BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH hiervorgewaltete Gebäude auf dem Carl-Schurz-Gelände</p>	<p>Im Bereich des Carl-Schurz-Geländes sind Gebäude, die sich in der Verwaltung der BIS befinden, an das von der BIS betriebene örtliche Nahwärmenetz angeschlossen. Die Heizwärme wird mit einem Gaskessel erzeugt. Die Vorlauftemperatur im Netz wurde jetzt um ca. 10° C abgesenkt und die Zeiten der Nachtabsenkung zugunsten einer Gaseinsparung angepasst. In den von der BIS verwalteten Bürogebäuden Coloradostr. 5 und 7 und Nevadastr. 6-8 wurden die Brauchwarmwasserbereiter auf den Betrieb mit elektrischer Energie umgestellt und es werden demnächst die in die Jahre gekommenen Umwälzpumpen (Stromersparnis) und Regelungen ausgetauscht. Darüber hinaus wurden die Zirkulationspumpen für das Brauchwarmwasser abgestellt. Im Gebäude Amerikaring 11 wird die Brauchwassererwärmung mit elektrischer Energie geprüft und gegebenenfalls umgesetzt. Die Zirkulation des Brauchwarmwassers wurde ebenfalls abgeschaltet. Durch die Umstellung der Warmwasserbereitung mit Nahwärme auf die Erzeugung von Brauchwarmwasser mit elektrischer Energie in allen Gebäuden könnte zukünftig das Nahwärmenetz in den Sommermonaten komplett heruntergefahren und somit Gas eingespart werden. Beim mit Flüssiggas beheizten Gebäude Alaskastraße 20 soll die Brauchwassererwärmung in Kürze ebenfalls auf elektrische Energie umgestellt und die Umwälzpumpen sowie die Regelung erneuert werden. Die Prüfung weiterer Gaseinsparmöglichkeiten bei weiteren Gebäuden der BIS wird derzeit geprüft.</p>	<p>keine Angabe</p>

Gesellschaften	Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Wärme-/ Warmwasserversorgung / Temperaturabsenkung (prioritär Senkung Gasverbrauch)	Einsparung von Energie (fossile Brennstoffe insbesondere Gas) in % bezogen auf den Jahresverbrauch
Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft "Unterweser" mbH	<ol style="list-style-type: none"> 1. Raumtemperaturen in allen Räumlichkeiten der BBU werden auf das durch die ArbeitsstättenVO vorgegebene Minimum gesenkt 2. Sensibilisierungsschulung von Mitarbeitenden zum richtigen Lüftungs- u. Heizverhalten in Räumlichkeiten 3. Dichtigkeitsüberprüfung von Fenster- und Türdichtungen und ggfs Instandsetzung 4. regelmäßige Entlüftung der Heizkörper und Rohrsystem 5. Funktionsüberprüfung der Thermostatventile und ggfs Instandsetzung oder Austausch 6. hydraulischer Abgleich der kompletten Heizungsanlagen 7. Einstellung der Warmwasserversorgung an Handwaschbecken (Hände waschen kalt) 8. Installation eine Wärmerückgewinnungsanlage an der Farbnebelabsauganlage in der Lackierwerkstatt 9. ggfs. Thermographie aller Gebäude, um Schwachstellen bezgl. eines möglichen Wärmeverlustes erkennen zu können (Finanzierung muss geklärt werden) 	
Bremerhavener Entwicklungsgesellschaft Alter-/Neuer Hafen mbH & Co. KG	<p>Energiesparmaßnahmen: Schleusenbetrieb- Heizungs- und Frostschutzbetrieb herunterregeln, Anpassung der Betriebszeiten, Sensibilisierung der Mitarbeiter zu energiebewusstem Verhalten. Brückenhäuser- Heizungen ausschalten und entsprechende Heizungsrohre und Wasserinstallationen entleeren. Energetische Modernisierungen durch die Installation von Wasseruhren und Frostwächtern. Koggenbraü- Heizungen ausschalten und entsprechende Heizungsrohre und Wasserinstallationen entleeren. Energetische Modernisierungen durch die Installation von Wasseruhren und Frostwächtern. Havenwelten- Die Beleuchtung von ungenutzten Büroflächen, von Schaufenstern und Freianlagen bei Nichtnutzung ausschalten. Verzicht auf die Außenbeleuchtung öffentlicher Gebäude und die Überprüfungen der Energieeffizienz von bestimmten Gebäuden vorziehen. Modernisierung der Beleuchtung durch LED's, alte Geräte durch energieeffiziente Geräte ersetzen, Lüftungsanlagen erneuern, sowie Abwärme nutzen. Reduzierung der Wärme-/ Warmwasserversorgung / Temperaturabsenkung in betrieblich genutzten Räumen, sowie die Sensibilisierung der Mitarbeiter zu energiebewusstem Verhalten.</p>	<p>Aufgrund der Mehrkosten für die Instandhaltung und Umrüstung auf energieeffizientere Geräte ist die Einsparung von Energie erst ab 2023 ff. absehbar.</p>

Gesellschaften	Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Wärme-/ Warmwasserversorgung / Temperaturabsenkung (prioritär Senkung Gasverbrauch)	Einsparung von Energie (fossile Brennstoffe insbesondere Gas) in % bezogen auf den Jahresverbrauch
Bremerhavener Innovations- und Gründerzentrum (BRIG) GmbH	Im Bremerhavener Innovations- und Gründerzentrum gibt es keinen Gasverbrauch. Geheizt wird mit Fernwärme. Die Meß-, Steuer- und Regeltechnik sorgt hier für eine optimale Zeit- und Temperaturanpassung. Die Warmwasserversorgung in Küchen, WC's und Duschen wird mit elektrischen Durchlauferhitzern realisiert. Die elektrische Innen- und Außen-Beleuchtung der Gemeinschafts- und Verkehrsflächen wird permanent überwacht und den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Da sich das BRIG stets im Energiesparmodus befindet, werden hier bis auf die Reduzierung/Modernisierung einiger verzichtbarer Verbraucher und Geräte (Stichworte: Optimierung von Betriebszeiten und Austausch von Alt-Geräten) keine großen Einsparpotentiale auszumachen sein. Eventuell mögliche energetische Modenisierungen am und im Gebäude obliegen nicht der BRIG GmbH sondern der Eigentümerin der Immobilie.	Die BRIG GmbH geht davon aus, durch eine weitere Intensivierung ihrer Energiesparmaßnahmen drei bis fünf Prozent ihres bisherigen Verbrauchs einsparen zu können. Darunter befindet sich allerdings keine Einsparung von Heizgas, da das Zentrum aus dem Fernwärmenetz versorgt wird.
Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	siehe Bädergesellschaft	
Entsorgungsbetriebe Bremerhaven, Anstalt des öffentlichen Rechts	Die Heizkörper in den Büroräumen sind abgestellt. Es ist beabsichtigt die Raumtemperatur in der Heizperiode zu senken. Die Mitarbeiter werden hierzu entsprechend informiert und geschult. Als Mieter einer Teilfläche eines Mietobjekts haben wir keinen direkten Zugriff auf die Heizungsanlage, sprechen aber mit dem Vermieter und werben für eine Reduzierung und hoffen durch Vorbildfunktion auf ein gemeinschaftliches Vorgehen. Zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und damit zur Entschärfung der Energie- und Klimakrise allgemein unterstützen wir die Nutzung von E-Bikes durch das Anbieten einer Fahrradgarage.	Eine konkrete Einsparung kann nicht verifiziert werden.
Erlebnis Bremerhaven, Gesellschaft für Touristik, Marketing und Veranstaltungen mbH	Raumtemperatur dauerhaft reduzieren, Geräte (Drucker etc.) über Nacht komplett ausgeschaltet und nicht mehr im Standby-Modus, Beleuchtung in den Büroräumen aus wenn möglich, Abschaltung des Warmwassers an den Waschbecken zusätzliche Anmerkung: Die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt wird nicht abgestellt werden. Der Grund dafür ist, dass die Beleuchtung bereits vor einiger Zeit auf LED-Leuchten umgestellt wurde um Strom zu sparen, die Beleuchtung ist daher energetisch auf dem neuesten Stand. Die Weihnachtsbeleuchtung ist zudem von besonderer Bedeutung für den Einzelhandel und dient dessen Unterstützung.	Keine verlässlich bezifferbare Prognose möglich
Hanse Bus GmbH	siehe Bädergesellschaft	

Gesellschaften	Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Wärme-/ Warmwasserversorgung / Temperaturabsenkung (prioritär Senkung Gasverbrauch)	Einsparung von Energie (fossile Brennstoffe insbesondere Gas) in % bezogen auf den Jahresverbrauch
Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide gGmbH	<p>Für das gemeinsame Energiespar-Contracting-Projekt von der Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide gGmbH und Siemens endete nach 12 Jahren im Mai 2019 die vertraglich vereinbarte Hauptleistungsphase. Insgesamt konnte das KBR in dieser Zeit rund 12,5 Mio. Euro Energiekosten und über 42.400 Tonnen Kohlendioxid (CO₂) einsparen. Durch kontinuierliche Optimierung im Rahmen des Contractings wurden die jährlichen Energieeinsparungen (Strom, Wärme, Kälte, Wasser) auf ca. 40 Prozent gegenüber der Ausgangsbasis (Baseline 2004) gesteigert und wir haben gleichzeitig unseren Ausstoß an klimaschädlichem CO₂ drastisch um bis zu 47 Prozent (bezogen auf Baseline 2004) reduziert. Konkret konnte beispielsweise durch die Erneuerung der Klimazentralen der Stromverbrauch der Klima- und Lüftungsanlagen auf ein Drittel des Ursprungswerts gesenkt werden, der Wärmeverbrauch sogar um über 80 Prozent.</p> <p>Weitere geplante bzw. bereits umgesetzte Einsparmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung der Badewassertemperatur im Therapiebad ZARR um 2 °C - Einbau von Präsenzmeldern für Beleuchtung in Nebenräumen (Lagerräumen, Bäder, Toiletten etc.) - Klima- und Lüftungsanlagen: Betriebszeiten und Luftmengen werden ggf. optimiert (Verwaltung etc.); Reduzierung der Zulufttemperatur um 2 °C - Sensibilisierung der Mitarbeiter: Zum Dienstende PC's und Drucker ausschalten; Licht in ungenutzten Räumen ausschalten; nicht genutzte E-Geräte (Kaffeemaschinen etc.) ausschalten; Heizkörper drosseln; Räume nur stosslüften; Ungenutzte OP-Säle über Raumtableaus in Erhaltungsbetrieb (Heizung + Lüftung von 100 % auf 30 %) schalten, Reinigungsdienst: ggf. Fenster schließen, Heizkörper drosseln, Licht ausschalten - Heizungsanlagen: Austausch alter HK-Thermostaten; Reduzierung der Vorlauftemperaturen um 2 °C - Umrüstung Beleuchtung auf LED-Lampen - Reduzierung der Trinkwassertemperatur um bis zu 3 °C (Unter Berücksichtigung Legionellenprophylaxe) 	
Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Bremerhaven Reinkenheide GmbH	siehe Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide gGmbH	

Gesellschaften	Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Wärme-/ Warmwasserversorgung / Temperaturabsenkung (prioritär Senkung Gasverbrauch)	Einsparung von Energie (fossile Brennstoffe insbesondere Gas) in % bezogen auf den Jahresverbrauch
PERSONAL AKTIV GmbH	<p>Die Räumlichkeiten der Personal Aktiv GmbH werden mittels Fernwärme geheizt ("Havenhaus"). Unabhängig davon, werden wir auch in der Heizperiode die Raumtemperatur im Bürobereich auf die Temperatur der Arbeitsstättenverordnung regulieren, die derzeit bei 20 Grad liegt. Lagerräume werden nicht beheizt. Die Warmwasserversorgung mittels Durchlauferhitzer in den "Teeküchen" wird abgeschaltet. In temporär genutzten Räumen wird die Temperatur reduziert und nur bei Bedarf auf 20 Grad hochreguliert. Des Weiteren werden alle Stammbeschäftigten nochmals im September 2022 im Bezug auf den Stromverbrauch (Licht und standby-Modus von elektrischen Geräten) sensibilisiert.</p> <p>Beschäftigte wurden bereits an eine nachhaltige und energiesparende Heizungs- und Lüftungsnutzung erinnert bzw. bei ihren Anstrengungen und eigenen Ideen diesbzüglich bestärkt. Zusätzlich wird alle 4 Jahre ein Energieaudit durchgeführt, welches im Jahr 2020 erneut erfolgte und aus dem Maßnahmen bereits abgeleitet wurden.</p>	unbekannt
Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs- und Messegesellschaft mbH		
- Eisarena	Absenkung der Raumtemperatur in Büro-Räumen um bis zu 3 Grad Celsius	weniger als 0,2 % (Fernwärme!)
- Stadthalle	Absenkung der Raumtemperatur in Büro- und Veranstaltungsräumen um bis zu 3 Grad Celsius	20 % (Fernwärme!)
Städtische Grundstücksgesellschaft Bremerhaven mbH	Anschieben der Mieter mit der Aufforderung zu einem energiebewusstem Verhalten	
Städtische Parkgesellschaft Bremerhaven mbH	Betrieb grundsätzlich ohne Gebäudeheizung, Klimaanlage, Warmwasserbereitung	
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH	Anschieben der Mieter mit Aufforderung zu einem energiebewussten Verhalten/ strategisch Anstrengungen weiter erhöhen, über Modernisierungsmaßnahmen und Heizungszentralisierungen die Anzahl der Gaseinzelthermen im Wohnungsbestand zu verringern/ im Zuge der künftigen Nachhaltigkeitszertifizierung Schulung der Mitarbeiter, um Bewusstsein für Nachhaltigkeit und energiebewusstem Verhalten zu fördern/ StawogService-Anlagen unterliegen bereits strengem Monitoring und werden regelmäßig auf Verbrauchsoptimierung hin untersucht und erfüllen alle gesetzlich garantierten Temperaturwerte für die Wohnungen	
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH Betriebsstätten	Prüfung, ob Verteilung der Arbeitszeit in den Wintermonaten auf eine 4-Tage Woche erfolgen kann und damit Einstellung des Heizbetriebes an 3 Tagen der Woche	voraussichtlich 1/5 weniger Verbrauch in den Wintermonaten (November-März)
Theater im Fischereihafen GmbH	TiF ist Mieter bei der FBG, so dass alle Haus- und Raumangelegenheiten zunächst mit dort besprochen werden müssen. Da alle Mitarbeiter bis 26.08. bzw. 02.09. im Urlaub sind, kann das TiF erst nach diesem Zeitraum eine Bewertung evtlEnergiesparmaßnahmen vornehmen.	
Verkehrsgesellschaft Bremerhaven Aktiengesellschaft	siehe Bädergesellschaft	

Gesellschaften	Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Wärme-/ Warmwasserversorgung / Temperaturabsenkung (prioritär Senkung Gasverbrauch)	Einsparung von Energie (fossile Brennstoffe insbesondere Gas) in % bezogen auf den Jahresverbrauch
Weserfähre GmbH	siehe Bädergesellschaft	
Zoo am Meer Bremerhaven GmbH	<p>GAS: Gas wird im Zoo am Meer für die Beheizung der tropischen Tieranlagen (Schimpansen, Krallenaffen) sowie für die Räumlichkeiten Zooschule, Zoo-Shop und Mitarbeiter-Bereiche benötigt. Jährlicher Gesamt-Verbrauch für den kompletten Zoo: ca. 1.450.000 kWh. Des Weiteren für die Bereitstellung von heißem Wasser zur Reinigung der Ställe und Futterküchen sowie in Mitarbeiter-Bereichen (Duschen/Waschbecken). Einsparpotential ist bei Erdgas nur in geringem Maße gegeben, da in den tropischen Tieranlagen die Temperaturen nicht gesenkt werden können, da sonst die artgerechte Haltung der Tiere nicht gewährleistet werden kann. Die Wassertemperatur zur Reinigung der Ställe und Futterküchen kann aus Hygienegründen nicht gesenkt werden.</p> <p><u>Darüber hinaus sieht der Zoo in folgenden Punkten Einsparpotential beim Gas:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Temperaturen in Mitarbeiter-Bereichen, Zooschule und Zooshop werden reduziert. - Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen, z.B. die Duschzeiten zu reduzieren. <p>STROM</p> <p>Strom ist seit der Neu-Eröffnung des Zoo am Meer im Jahr 2004 neben den Personalkosten der größte Kostenfaktor. Daher ist die maximale Reduktion des Stromverbrauches immer schon selbstverständlich gewesen. Die optimale Steuerung der wesentlichen Stromverbraucher wie die Filteranlage der Robben-, Eisbären + Pinguinanlage und der Kühlung des Wassers des Nordsee-Aquariums sind lebenswichtig für die Tiere. Die Steuerung der Pumpen und Abschäumer sind bereits auf das absolute Minimum reduziert.</p> <p><u>Darüber hinaus sieht der Zoo in folgenden Punkten Einsparpotential beim Strom:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschaltung der Zoo Außenbeleuchtung (nachts) - Reduzierung der Ausdrucke (Nutzung Drucker/Kopierer) in der Verwaltung - Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen im Umgang mit Stromquellen 	Keine Angabe